Aufheben!

Sonderabdruck aus den Verhandlungen
der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung, I. Tagung 1928
Verlag von Theodor Steinkopff, Dresden und Leipzig

Satzungen
der
Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung

§ 1.

Der Zweck der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung ist die Förderung der Erforschung des Blutkreislaufes und seiner Organe.

§ 2.

Diesem Zweck dient die Gesellschaft

1. durch ihre alljährlich stattfindende Tagung,
2. durch die Veröffentlichung der bei der Tagung gehaltenen Sammelberichte und Vorträge,
3. durch Anregung besonderer Untersuchungen auf dem Gebiete der Kreislaufforschung und
4. durch Ehrungen von um dieses Gebiet besonders verdienten Forschern.

§ 3.

Mitglied der Gesellschaft kann jeder promovierte Arzt werden, der von zwei Mitgliedern vorgeschlagen ist. Die Namen der zur Aufnahme Vorgeschlagenen müssen den Mitgliedern spätestens am Tage vor einer Mitgliederversammlung bekanntgegeben werden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung mit zwei Drittel Mehrheit.

§ 4.

Zu Ehrenmitgliedern können um das Gebiet der Kreislaufforschung besonders verdiente Persönlichkeiten auf einstimmigen Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung mit drei Viertel Mehrheit gewählt werden.

§ 5.

Nur die Mitglieder der Gesellschaft haben das aktive und das passive Wahlrecht und sind in den Mitgliederversammlungen stimmberechtigt.

1. ordentliche Mitgliederversammlung
in Köln, am 6. März 1928, 8½ Uhr.

1. Die Satzungen der Gesellschaft, die den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht worden sind, werden einstimmig angenommen.
2. Als Ort der nächsten Tagung wird Bad Nauheim, als Vorsitzender Prof. A. Weber gewählt.
Aussprache hierzu die Herren Mutter-Baden-Baden, Weber Bad Nauheim, Moritz, Kisch.

H. E. Heinz

Bruno Kisch.

2. Mitgliederversammlung.
am 5. März 1929 in Bad Nauheim.

1.) Erstattung des Jahres- und Kassenberichtes durch H. Kirch.

2.) Mitteilung der Rechnungsprüfer (Prof Stadler-Plauen und Dr Schoenwald-Bad Nauheim) daß die Rechnung richtig befunden worden. Entlastung des Kassenwarter durch die Versammlung.

3. Die Aufnahme der angemeldeten Herren:
Dr Weinberg, Prof Dr Graedel, Dr Schwalb, Dr Ludwig Bauer - Bad Nauheim, van Ruyen - Rotterdam, San Rat Hesse - Kissingen, Wigand - Stettin, Parade - Breslau. Prof Siegmund - Köln, Prof. Rautmann - Braunschweig, Prof Kirch - Erlangen, Zander - Stockholm, Iversen Kopenhagen, Glanner - Krakau, Anton - Giessen findet statt ebenso Enoch - Nauheim

4.) Zum Vorsitzenden für 1930 wird Prof Riehl gewählt.
Als Vorstandsmitglied an Stelle des statutengemäß ausscheidenden G.R. Hering, A. Dietrich - Tübingen.
5.) Als Tagungsort wird Dresden bestimmt.

6.) Der Antrag Kuhler auch Nichtärzte aufzunehmen wird abgelehnt.

7.) Antrag Martin auf die Benefizien des Vertrags mit Steinkopff zu verzichten wird abgelehnt.

Prof A Weber
Kirch

3. Mitgliederversammlung
am 12. Juni 1930 in Dresden.

1.) Erstattung des Jahres- und Kassenberichtes durch H. Kisch.

2.) Mitteilung der Rechnungsprüfer (Prof Stadler und Prof Heß) daß die Rechnung richtig ist. Entlastung des Kassenwartes durch die Versammlung.

3.) Zum Vorsitzenden für 1931 wird Prof. Kisch gewählt.
Als Vorstandsmitglied an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Prof. Weber wird Prof. Magnus-Alsleben-Würzburg gewählt.

4. Als Tagungsort der nächsten Tagung wird Breslau, dessen Magistrat eingeladen hatte, gewählt.

5. Anregung Heß in Zukunft den Kongreß örtlich und zeitlich einem der großen Kongresse (Physiologen-, Pathologen- Internisten-) anzuschließen.

6.) Aufnahme der neu angemeldeten Mitglieder: Dr Horwitz-Breslau Dr Klotz-Dresden, Prof. Isquierdo-Mexico, Dr Redisch-Prag, Dr Anthony Hamburg, Dr Schoenewald jun-Nauheim, Dr Groscurth-Berlin, Prof Dr Kroetz-Frankfurt, Pros. Dietrich-Magdeburg, Geh R-Roemheld Gundelsheim, Prof Prusik-Prag Dr F Herles Prag Dr Bischoff-Lugano, Dr Enneper-Dresden, Prof Martini-Berlin Prof Přibram-Prag.

Kisch

Bruno Kisch

4. Mitgliederversammlung am 10. März 1931 in Breslau.

1.) Erstattung des Kassenberichtes. Wahl der Rechnungsprüfer: Rautmann, Gabbe.

2.) Zum Vorsitzenden für 1932 wird Prof. Dietrich-Tübingen gewählt

3.) Für die ausscheidenden Herrn Rihl und Eppinger in der Vorstand gewählt: Groedel und Nörr.

4.) Ort der nächsten Tagung: Die Entscheidung hierüber und Wahl zwischen Wien, Oeynhausen, Tübingen wird dem Vorstande überlassen.

5.) Aufnahme der neu gemeldeten Mitglieder: ~~[illegible]~~, ~~[illegible]~~.
Dr Wachter-Nauheim, Dr Cohn-Kudowa, Prof Heisser-Alt Heide, Prof Hanák Prag, Priv Doz Dr Mentl-Prag, Prof Lindhardt Kopenhagen, Dr Lauber Greifswald, Dr Goetsch Breslau, Dr Filip Bad Podiebrady, Prof Condorelli-Neapel, Dr Burger Baden b/Zürich, Dr Kattinger Gräfenberg, Dr Goldenberg Wien, Dr Löhr Bethel, Prof Sumbal Bratislava, Dr Schwiegk Berlin, Dr May Berlin, Dr Lignitz-Eilenburg, Prof Bornstein-Hamburg, Prof Ignatowsky-Belgrad, Frau Dr v Lemešič Belgrad, Dr zur Hausen Berlin, Prof Frank Breslau, Dr Moehlis-Bad Flinsberg, Dr Lorenz-Breslau, Prof. Fleisch-Dorpat.

6.) Die Satzungen werden durch Absatz im folgenden § 7 erweitert:
Im allgemeinen werden die Vorträge (aber nicht die Referate) soweit sie sich hiezu eignen außer in den Verhandlungs-Berichten der Ges. in der Z. f. K. veröffentlicht.
Wünscht ein Redner seinen Vortrag an anderer Stelle zu veröffentlichen, so ist er verpflichtet dies dem Vorsitzenden bei Anmeldung des Vortrages mitzuteilen, da dann eine Veröffentlichung in der Z. f. K. ausgeschlossen ist.

7. Bericht der Rechnungsprüfer. Entlastung des Kassenwarts.

8.) Herr Koch wird ermächtigt die Unterhandlungen bezüglich Konstituierung eines deutschen Komitees zur Erforschung und Bekämpfung der Kreislauferkrankungen namens der Gesellschaft weiter zu führen.

9.) Anregung Viel-Ulm, die Tagung zeitlich etwas später zu legen.

Franz Koch.

Magnus

Magnus-Alsleben, Würzburg

5. Mitgliederversammlung
gehalten am 15. März 1932 in Tübingen.

1.) Herr Kisch erstattet den Kassenbericht der von den vortags gewählten Rechnungsprüfern Gabbe und Koch geprüft und richtig befunden wurde. Entlastung des Kassenwarts, der anläßlich seines Ausscheidens aus dem Vorstand die Kassengeschäfte an Herrn Grödel abgibt.

2.) Aufnahme der neu gemeldeten Mitglieder:
Prof Herzog Giessen, Prof H. Rein-Göttingen, Dr Monum, Grünbaum, Spychala Wens, Bruckner, Nathan, Behr, Hufnagel, Geh Rat Hürthle, Priv Dz Raab, Oppenheimer, Klink, Bränker, GR Krause, E. Weiß, G. Müller, Gaetano de Giovanni, Budelmann, Dr Schott, Prof Gänsler

3. Herr Kisch wird gebeten trotz seines Ausscheidens aus dem Vorstand die Geschäfte des Schriftführers weiter zu führen, als ständiger Sekretär der Gesellschaft.

4. Thannhauser-Freiburg wird statt des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Kisch in den Vorstand gewählt.

5. Auf Antrag Kisch schlägt der Vorstand der Gesellschaft die Stiftung einer jährlich zu verleihenden silbernen Medaille vor, auf Grund beiliegender Satzungen. Einstimmig angenommen. (s. Beilage).

6.) Neubürger-München schlägt vor in Zukunft die Zahl der Vorträge zu beschränken.

7. Die erste C. Ludwig-Medaille wird auf einstimmigen Vorstandsbeschluß an GR-Moritz-Köln verliehen.

A. Dietrich.

Kisch.

Satzungen der Verleihung der Preis-Medaille der DGfK.

Gemäß §2 Abs 4 ihrer Satzungen beschließt die Deutsche Gesellschaft für Kreislaufforschung die Stiftung einer silbernen Preis-Medaille. Diese ~~all~~ ~~alljährlich~~ Medaille soll ~~alljährlich einer~~ lediglich ~~an eine~~ um die Kreislaufforschung hervorragend verdienten Persönlichkeit verliehen werden. ~~soll~~

In Gedenken an Carl Ludwig soll die Medaille Bild und Namen dieses ~~großen~~ genialen deutschen Forschers tragen.

Die Medaille wird alljährlich an eine Persön~~lichkeit~~ ohne Rücksicht auf deren Zugehörigkeit zur Gesellschaft, oder irgendwelch sonstigen Einschränkungen lediglich vom Gesichtspunkte, welche Förderung die theoretische oder praktische Kreislaufsforschung durch sie erfahren hat verliehen.

Ausgeschlossen von der Verleihung sind die jeweils dem Vorstande angehörigen Mitglieder.

Jedes Mitglied der Gesellschaft hat das Recht ~~sch~~ Vorschläge bezüglich der Verleihung dem Vorstande zu übermitteln. Diese Vorschläge müssen, soweit sie vor der beratenden Sitzung schriftlich dem Vorsitzenden zugestellt wurden vom Vorstande beraten werden.

Über die Verleihung entscheidet der Vorstand in der alljährlich anlässlich der Tagung stattfindenden Vorstandssitzung mit Einstimmigkeit der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Sollte in einem Jahre aus welchen Gründen immer eine Verleihung der Medaille nicht erfolgen, so kann dies in einem spätern Jahre nachgeholt werden.

Krüger

6

1.) [illegible]
wähl[illegible]
Sehn[illegible]
Seine[illegible]
Herr[illegible]

2.) A[illegible]
Pro[illegible]
Wens[illegible]
Oppen[illegible]
Ga[illegible]

3. He[illegible]
die [illegible]
den [illegible]
4. T[illegible]
Herr[illegible]

5. [illegible]
einer [illegible]
beili[illegible]

6.) [illegible]
Zu [illegible]

7. [illegible]
Stan[illegible]

A[illegible]

6. Mitgliederversammlung
gehalten am 7. März 1933 in Würzburg.

1.) Der von H. Groedel erstattete Kassenbericht wird von den vortags gewählten Kassenprüfern Stadler u. Gruber richtig befunden und Herr Groedel entlastet.

2.) Mitteilung daß 1933 vielleicht von den Mitgliedern für den Verhandlungsbericht ein Betrag von 2-3 Mark erhoben werden muß.

3. Aufnahme der neu gemeldeten Mitglieder:
Prof. Aschoff, Prof Czypstarte, Dr Bruman, Dr Feuerhake, Prof Förster, Prof Greppi Dr Guhr, Dr Hubert, Prof Hartwig Dr Hoogerwerf, Prof Kliesniecke, Prof Krayer Prof. Lueg, Doz Poulson, Dr Sanders, Prof Schubel, Prof Rietti Prof Wetzel, Doz Wolffer, Prof Janssen, Dr Kerstan, Prof Frommherz Dr Bouckaert, Prof Wagner, Prof. Pfeifer Dr Kepler Prof. Hiller, Dr Benatt, Prof Fischer-Wasels, Dr Haas, Prof Schön, Dr Graul, Dr Regensburg, Dr Syassen, Dr Leopold, Dr Dirscherl,

4. Anstelle des statutenmässig ausscheidenden H. Dietrich wird G. B. Gruber-Göttingen in den Vorstand gewählt.

5.) Vorsitzender des nächsten Jahres Nörr, Tagungsort München.

6. Die C. Ludwig-Medaille für 1933 wird an W. His-Berlin verliehen.

Ungern

Bruno Kisch.

7. Mitgliederversammlung

am 17. April 1938 8^{30} - 9 Uhr.
in KISSINGEN.

1. Prof. KOCH berichtet über die Kassenverhältnisse der Gesellschaft. Die Bücher sind von Prof. Fr. O. HESS und STADLER geprüft und richtig befunden worden. Daraufhin wird Prof. KOCH entlastet.
2. Es werden 31 neu angemeldete Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen. Liste umseitig.
3. Tätigkeitsbericht von Prof. NÖRR über das verflossene Geschäftsjahr: Infolge des politischen Umschwungs haben die ursprünglichen Vorstandsmitglieder freiwillig niedergelegt. Als i. Vorsitzender hat Prof. NÖRR zum Schriftführer Prof. KOCH ernannt. – Kurzer Bericht über die Bemühungen zur Erhaltung der Gesellschaft, deren Bestand bedroht war.
4. Nächster Tagungsort: Es liegen Einladungen vor von ERFURT, SALZBRUNN, KONSTANZ, BADEN-BADEN, HEIDELBERG, FREIBURG, HARZBURG, NAUHEIM, KIEL, HAMBURG, FLENSBERG! Die Entscheidung wird dem nächstjährigen Vorstand überlassen.
5. Prof. NÖRR regt auf Grund von Anträgen und Verhandlungen an, im nächsten Jahre in engste Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für innere Medizin zu treten und die Tagungen örtlich und zeitlich möglichst zu vereinigen.
6. Satzungsänderungen:

   ad §9: „Der Vorsitzende der Gesellschaft wird auf mindestens 3 Jahre gewählt. Er bedarf der Bestätigung durch den Herrn Reichsminister des Innern.
   Der Vorsitzende ernennt aus der Gesellschaft einen Beirat von 3-5 Mitgliedern, die ebenfalls der Bestätigung durch den Herrn Reichsminister des Innern bedürfen.
   Der Herr Reichsminister des Innern kann Vorstandsmitglieder jederzeit abberufen sowie Beschlüsse der Gesellschaft

aussetzen oder aufheben.
Satzungsänderungen sowie auch die Auflösung der Gesellschaft bedürfen der Zustimmung des Reichsministeriums des Innern." Einstimmig angenommen.

7. Antrag KOCH:
„§ 1 erhält den Zusatz: sowie die Bekämpfung der Kreislaufstörungen.
Einstimmig angenommen.

8. Auf Vorschlag des Vorsitzenden Prof. NÖRR wird Prof. KOCH einstimmig zum nächsten Vorsitzenden für 3 Jahre gewählt.

9. Prof. NÖRR schlägt als Thema für nächstjähriges Hauptreferat KREISLAUF und ATMUNG vor.
Besonders lebhaft von ASCHOFF und STADLER unterstützt.

Eb. Koch Nörr.

Neue Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für

32 Kreislaufforschung.

B a u e r , Bad Nauheim - Frau B e h r - M i t s c h e r - l i c h , Bad Kissingen - B e r n i n g e r , Bad Nauheim - B ö h m i g , Rostock - v. B r a u n b e h r e n s , Hamburg, - B r e d o w , Bad Nauheim - B ü c h n e r , Berlin - v. D i r i n g s h o f e n , Berlin - F i s c h e r , Bad Nauheim - G a l l i , Mailand - G r u n d i g , Bad Salzuflen - H a e b e r l i n , Bad Nauheim - H a m m a n n , Bad Nauheim - H a n s e n , Oslo - H a v l i c e k , Schatzlar/Csl. - H o c h r e i n , Leipzig - J a r i s c h , Innsbruck - K e r b e r , Bad Nauheim - K n a u e r , Bad Kissingen - K r a u s e , Giessen - K r o n e , Berlin - Soden-Allendorf - K u n s c h , Tatranska Polianka/Csl. - L a n g e b a r t e l s , Bad Nauheim - L e t t e r e r , Würzburg - L u f t , Bad Nauheim - P a s c h o u d , Lausanne - P ö h l m a n n , Schwerin - S a u e r , Bielefeld - S a l z m a n n , Bad Kissingen - S c h l o m k a , Bonn - S c h n e y e r , Bad Nauheim - S t o l l , Bad Nauheim .

Bad Kissingen, den 17.April 1934

El. Hod Mörl.

8. Mitgliederversammlung

am

25. März 1935 16h30 in Wiesbaden.

1. Herr Eg. KOCH erstattet den Kassenbericht, dessen Richtigkeit von den Herren SCHECCONG und STADLER nachgeprüft worden ist. Herr KOCH wird daraufhin entlastet.
2. Aufgenommen werden folgende neuangemeldeten Mitglieder:
   Vergl. nebenstehendes Verzeichnis.
3. Herr KOCH teilt mit, daß die Arbeit des früheren Komitees zur Erforschung und Bekämpfung der Kreislaufstörungen in Zukunft von der Gesellschaft mit übernommen wird. Der Vorstand wird die Tätigkeit aufnehmen.
   Die früheren Mitteilungen des Komitees werden in Zukunft als „Statistische Beihefte" zur Zeitschrift für Kreislauffordung in zwangloser Reihenfolge erscheinen. Unterstützt von Reichsforschungsrat.
4. Als Thema für die nächstjährige Tagung ist „Der Kreislauf-Kollaps" in Aussicht genommen. Es wird vorgeschlagen, die Tagung gemeinsam mit den Chirurgen in BERLIN abzuhalten.
   Es liegen Einladungen verschiedener Städte vor. Trotzdem hat Herr BECHER die Einladung des Senates der Stadt DANZIG über-bracht, die mit Wohlwollen in den nächsten Jahren berücksichtigt werden soll.

Schluß: 17h.

Der Vorsitzende:

Kl. Koch

Nachtrag: Es liegt ein Antrag vor von Dr. W. GOETSCH in BRESLAU:
„Die Gesellschaft möge sich bemühen, bei den amtlichen Dienststellen die Bezeichnung Facharzt für Herzkrankheiten zu erreichen."
Abgelehnt.

Koch

21

Neue Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung.

Di Cio, Buenos-Aires - Hadorn, Bern - Holzmann, Zürich - Hürthle, Merzig-Saar - Ingvar, Lund - Jäger, Bonn - Koller, Bad Nauheim - v. Krehl, Heidelberg - Laufer, Neapel - Lukl, Prag - Mateeff, Sofia - Morales, Madrid - Nonnenbruch, Prag - Nylin, Stockholm - Rein, Göttingen - Reinhardt, Berlin - Schwab, Würzburg - Staehelin, Basel - Storti, Pavia - Weltz, München - Wirth, Berlin.

Wiesbaden, den 25.März 1935

Hoch

9. Mitglieder-Versammlung.

am

17. April 1936 830 im kleinen Hörsaal des Kerckhoff-Instituts zu BAD NAUHEIM.

2. Herr Eg. KOCH erstattet den Kassenbericht. Die Bücher sind am 15. IV. von den Herren STADLER und HOCHREIN nachgeprüft und in Ordnung befunden worden. Herr KOCH wird daraufhin entlastet.

1. Zu Beginn der Sitzung gedenkt Prof. KOCH der Toten des Jahres 1935/36: Prof. ALLARD-MARBURG; Dr. WALZER-Bad NAUHEIM. Die Mitglieder haben sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Sitzen erhoben.

3. Herr KOCH teilt mit, daß sich die Gesellschaft mit einem Betrage von 150.-M an der von der Deutschen Physiologischen Gesellschaft am Geburtshause von CARL LUDWIG in WITZENHAUSEN angebrachten Gedenktafel beteiligt hat.

4. Im Laufe des letzten Jahres haben sich 39 neue Mitglieder zur Gesellschaft gemeldet. Verzeichnis nebenstehend. Einwände werden nicht erhoben.

5. Als Themen für die Tagungen der nächsten Jahre werden vorgeschlagen:

1. Der Kreislaufkollaps; gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.
2. Das Elektrokardiogramm
3. Kreislauf und innere Sekretion.

Bei der Frage des Tagungsortes wird von den Herren BARTH, STADLER, HESS-BAUTZEN, VEIEL und LÖHR angeregt, in Zukunft stets in Verbindung mit dem Internisten-Kongress im Kerckhoff-Institut zu tagen. Prof. KOCH teilt mit, daß er das Institut gerne als dauerndes Heim der Gesellschaft zur Verfügung stellen würde.

39

Neue Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung.

A r r o m , Barcelona - B a r b r o c k , Wattenscheid - B e s t e , Bad Nauheim - B r a u e r , Wiesbaden - B u r g d o r f , Wurzen - D e l i u s , Freiburg - D i t g e s , Bad Nauheim - D ö r b e c k , Berlin - E w i g , Ludwigshafen - F u c h s , Friedberg - G r a m , Kopenhagen , G r o s s , Erlangen - H a e b e r l i n jr., Bad Nauheim - H a r t m a n n , Bischheim-Gersdorf - H a r t u n g , Bad Nauheim - H e r b s t , Kiel - H i l d e b r a n d , Frankfurt - H ü f f e l l , Bad Nauheim - K r e t s c h m e r , Berlin - L a n g e , Augsburg - L a n g r e u t e r , Bad Nauheim - L i n i - g e r , Bad Nauheim - L i e b e r m e i s t e r , Düren - M a r t i n , Bad Nauheim - M i s a o , Fukuoka/Japan - N i e l s e n , Kopenhagen - O p i t z , Bad Nauheim - N o e b e l , Zittau - P i r i g , Köln - P l e n c z - n e r , Budapest - R o m e i s , Bad Nauheim - R ü h l , Berlin , - S c h i l l i n g , Münster - S c h r i d d e , Dortmund - S c h ü t z , Berlin - S t o c k e l b u s c h , Bad Nauheim - T i e d j e , Hannover - W a r l o , Bad Nauheim - Z i m m e r m a n n , Ebenhausen .

Bad Nauheim, den 17.April 1936

6. Herr HESS-BAUTZEN regt an, die Tagungen kürzer zu machen und mit den Technikern deswegen in Verbindung zu treten; vielleicht liessen sich auch mehr praktische Vorführungen bei den Tagungen bringen.

7. Die Holländische Gesellschaft ist zu einer gemeinschaftlichen Arbeit mit unserer Gesellschaft bereit. Herr KOCH wird die nötigen Schritte unternehmen.

8. Herr KOCH fragt an, ob noch irgend welche Anregungen oder Fragen vorliegen und schliesst die Sitzung um 9⁰⁰.

Der Vorsitzende:

Koch

17./26. 56

10. Mitglieder - Versammlung

am 13.März 1937 17.45 Uhr im Kleinen Hörsaal des Kerckhoff-Instituts zu Bad Nauheim.

Anwesend: 35 Mitglieder .

1) Kassenbericht:

Herr Eb. K o c h erstattet den Kassenbericht. Die Bücher sind am Tage vorher von Herrn H o c h r e i n und Herrn K i r c h nachgeprüft und in Ordnung gefunden worden. Herr K o c h wird daraufhin entlastet.

2) Neue Mitglieder:

Im Laufe des letzten Jahres haben sich 79 neue Mitglieder zur Gesellschaft gemeldet. Verzeichnis nebenstehend. Der Vorstand hat die Anträge so weit wie möglich geprüft und in Ordnung gefunden. Die Liste der neuen Anmeldungen liegt bei der Sekretärin den Mitgliedern der Gesellschaft zur Einsicht offen. Falls innerhalb der nächsten drei Tage keine Einwendungen erhoben werden, gelten die Neuangemeldeten als aufgenommen.

3) Die Gesellschaft ist vom Reichsgesundheitsamt aufgefordert worden, einen Dreijahresplan aufzustellen für die auf den Tagungen zu behandelnden Hauptthemen. Der Vorstand schlägt als Hauptthemen vor:

1938: Der Kreislauf-Kollaps
1939: Das Elektrokardiogramm
1940: Der Lungenkreislauf.

Einwände gegen diese Vorschläge werden von der Versammlung nicht erhoben.

Die Tagungen sollen nach Anweisung von Präsident R e i t e r und im Einverständnis mit dem Vorstand zukünftig in der Regel im Kerckhoff-Institut zu Bad Nauheim stattfinden.

Herr K o c h fragt an, ob die Versammlung den Anschluss an den Internistenkongress in Wiesbaden oder Pfingsten für geeigneter hält. Die Versammlung spricht sich für den Anschluss an den Internistenkongress aus.

(Inzwischen ist mit der Dt.Gesellschaft für innere Medizin vereinbart worden, dass auch im nächsten Jahre wieder die Dt.Gesellschaft für Kreislaufforschung am Samstag und Sonntag vor Beginn des Internistenkongresses tagen wird. Als Hauptthema des

79

Neue Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung.

Barsieck, Bad Elster = Baust, Paderborn = Bieling, Marburg = Bohnenkamp, Freiburg = Borgard Düsseldorf = Brandenburger, Heidelberg = Broemser, München = Brüner, Bad Nauheim = Bürger, Bonn = Danner, Bad Krozingen = Dirr, Pforzheim = Ebster, Innsbruck = Edens, Düsseldorf = A.W. Fischer, Giessen = H. Fischer, Fürth = A. Frey, Bad Nauheim = W.Frey Bern = Gollwitzer-Meier, Bad Oeynhausen = Gotsch, Prag = Grassmann, München = Grosse-Brockhoff, Bonn = Gudzent, Berlin = Hassenkamp, Konstanz = Herkel, Bad Nauheim = Hoffmann, Bad Homburg = Hoffmann, Offenbach = Holzlöhner, Kiel = Jacobi, Hamburg = Kähler, Darmstadt = Katerbau, Bad Nauheim = Knipping, Düsseldorf = Koch, Tübingen = Krauss, Sulzbach = Kuhn, Bad Nauheim = Külz, Frankfurt/M = Klassen, Bonn = Lauche, Nürnberg = Lendle, Münster = Litzner, Zwickau = Martini, Bonn = Matthes, Leipzig = Merkelbach, Basel = Meyer, Köln = Mrozik, Eggenstein = E.A. Müller, Münster = H. Müller, München = Neumann, Brünn = Neumann, Bad Orb = Oehme, Heidelberg = Petersen, Lund = Poczka, Potsdam = Radloff, Ludwigslust = Ranke, Berlin = Reichel, Bad Pyrmont = Reinwein, Giessen = Rietschel, Würzburg = Ruff, Berlin = Ruhe, Helmsted =, Seiser, Giessen = Siebeck, Berlin = Siebert, Bad Homburg = Schenk, Danzig = Schlecht, Bad Altheide = Schmidtmann, Cannstatt = Schwabe, Leipzig = Schultze, Giessen = Stanojevzic, Beldgrad = Strughold, Berlin = Thauer, Frankfurt/M = Ufer, Karlsruhe = Vannérus, Luxenburg = de Waart, Batavia = Walinski, Berlin = Weese, Barmen = Weicker, Königsberg = Weitz, Hamburg = Zipf, Königs-berg = Böhme, Rostock.

Bad Nauheim, den 13.März 1937

ersten Tages des Kongresses in Wiesbaden sind noch Kreislauffragen vorgesehen.)

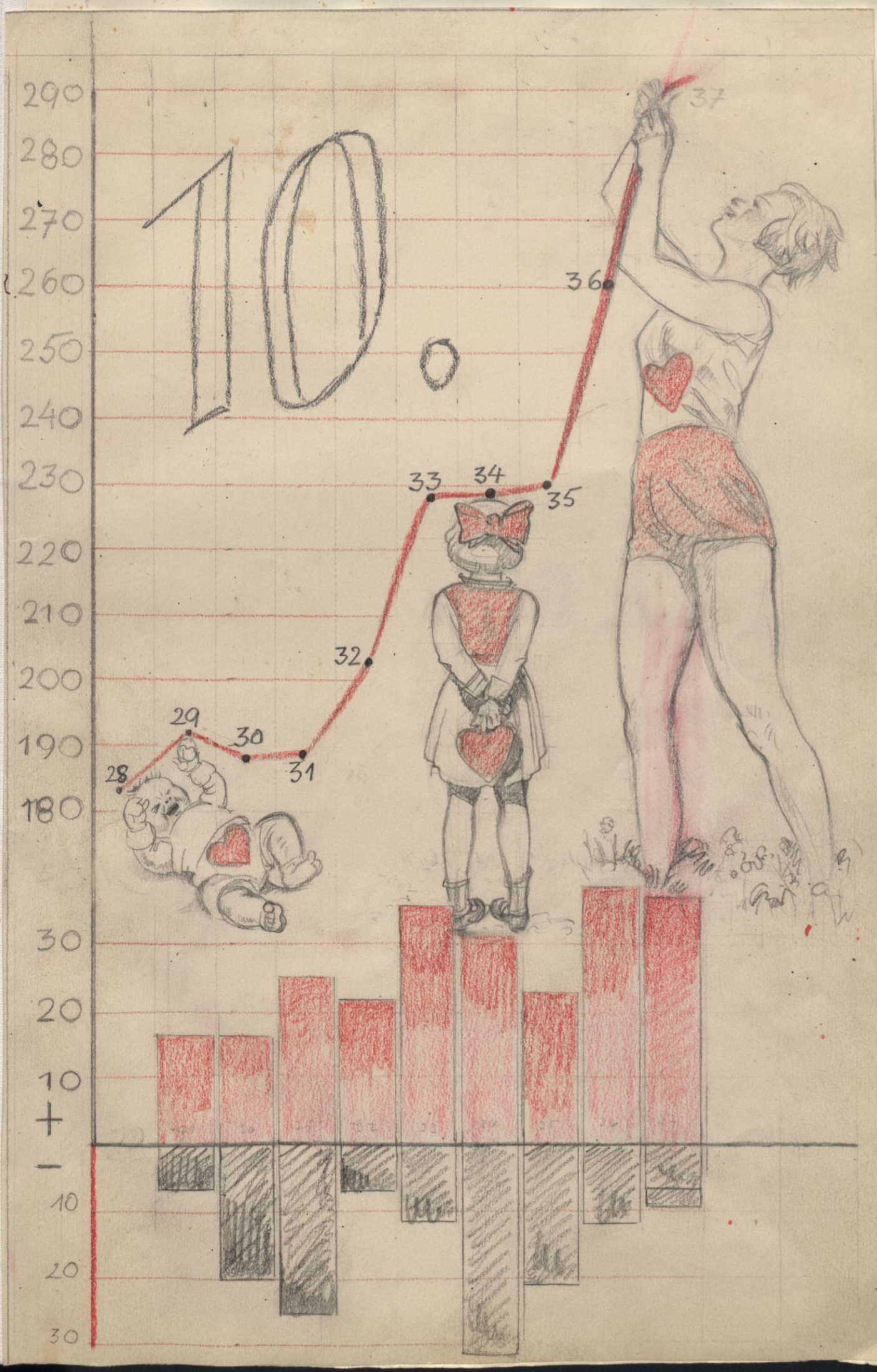
4. Wahl des Vorsitzenden:

Da die Amtszeit für Herrn K o c h abgelaufen ist, übergibt Herr K o c h den Vorsitz Herrn K i r c h - Erlangen zur Durchführung der Wahl des Vorsitzenden.

Herr K i r c h schlägt im Auftrage des Vorstandes vor, Herrn K o c h wiederum für 3 Jahre zu wählen. Wahlergebnis: K o c h 37 Stimmen, Herr K i r ch 1 Stimme. Herr K o c h nimmt die Wahl an.

5) Herr K o c h fragt an, ob noch irgendwelche Fragen oder Anregungen vorliegen und schliesst die Sitzung um 18.15 Uhr.

Bad Nauheim, den 13.März 1937


10.
290
280
270
260
250
240
230
220
210
200
190
180
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
30
20
10
+
−
10
20
30

Neue Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung.

Prof. Bansi - Berlin, Dr. Baumann - Neuwied, Stabsarzt Baurhenn - Freiburg, Prof. Beckmann - Stuttgart, Dr. Benzon - Zagreb, Prof. Bickenbach - Göttingen, Dr. Blackert - Kassel, Dr. Blumberger - Düsseldorf, Dr. Boe - Bergen, Dr. Braitmair - Kiel, Dr. Bruns - Berlin, Dr. Butscheidt - Bad Nauheim, Dr. Butzengeiger - Wuppertal, Prof. Clara - Leipzig, Prof. Cobet - Halle, Prof. Dennig - Berlin, Dr. Dreesen - Trier, Dr.v. Dungern - Bad Altheide, Dr. Eckey - Leipzig, Priv.Doz. Ernst - Tübingen, Dr. Faber - Quierschied, Dr. Ferrier - Wuppertal, Dr. Fischer - Heiligenstadt, Prof. Franklin - Oxford, Dr. Gherdjikoff - Sofia, Dr.Gleichmann - Landsberg, Dr. Gmeiner - Dresden, Prof. Greving - Erlangen, Dr. Gross - Bad Nauheim, Dr. Gross - Leipzig, Prof. Grote - Dresden, Prof. Haas - Giessen, Dr. Haedicke - Oberschreiberhau, Dr. Hahn - Tübingen, Dr. Hämmerli - Schindler - Zürich, Priv.Doz, Hansen - Rostock, Prof. Hasebroek - Hamburg, Dr. Hauss - Leipzig, Prof.F. Herzog - Offenburg, Dr. Hinrichs - Bad Kudowa, Prof. Hintze - Berlin, Dr. Hollmann - Brandenburg, Dr. Huber - Biel, Prof. Ignatovski - Belgrad, Dr. Jungfleisch - Frankfurt-Höchst, Dr. Jürgensen - München, Prof. Kalk - Berlin, Dr. Kienle - Freiburg, Dr. Klauss - Freiburg, Dr. Klingner - Iserlohn, Dr. Koenen - Düsseldorf, Dr. Koeppen - Greifenberg, Dr. Koerfgen - Bad Nauheim, Prof. Kohlrausch - Freiburg, Dr. Koumans - den Haag, Dr. Lampert - Bautzen, Dr. Lethaus - Halberstadt, Dr. Linss - Heidelberg, Dr. Ludwig - Basel, Dr. Lürmann - Frankfurt, Dr. Lusicky - Zagreb, Dr. Meessen - Freiburg, Dr. Motta - Catania, Dr. Müller - Fribourg, Prof.v. Neergaard - Zürich, Prof.Niekau - Esslingen, Dr. Opitz - Gersdorf, Dr. Papageorgiou - Athen, Dr. Pässler - Leipzig, Priv.Doz.v.Pein - Freiburg, Dr. Pendl - Marienbad, Dr. Ratschow - Halle, Prof. Retzlaff - Berlin, Dr. Roemheld - Berlin, Prof. Sachs - Mölln, Priv.Doz. Schneider - Göttingen, Dr. Scholz - Wuppertal, Dr. Schulze - Bad Nauheim, Dr.Thill - Frankfurt, Dr. Tilmann - Frankfurt, Dr.v.d.Trappen - Sangershausen, Dr. v. Vietinghoff - Bad Nauheim, Prof. Volhard - Frankfurt, Dr. Volhard - Danzig, Dr. Vuletic - Zagreb, Dr. Wagenfeld - Düsseldorf, Dr. Wenzel - Schleswig, Dr.v.d. Weth - Bad Salzuflen, Priv.Doz. Wezler - München, Dr. Wilke - Lüneburg, Dr. Winkel - Ludwigshafen, Dr.v. Zarday - Budapest, Dr.v. Zeddelmann - Berlin, Dr. Zeus - Freiburg, Dr. Zimmermann - Zürich, Dr. Zothe - Prag, Doz. W. Koll - Frankfurt/M

11. Mitglieder - Versammlung

am 27.März 1938 8.30 Uhr im Kleinen Hörsaal des Kerckhoff-Instituts zu Bad Nauheim.

Anwesend: 40 Mitglieder.

1) Kassenbericht.

Herr Eb. K o c h erstattet zuerst den Kassenbericht. Die Bücher und Belege sind von den Herren S t a d l e r und B o h n e n k a m p geprüft und in Ordnung befunden worden. Herr K o c h wird daraufhin entlastet.

Über die Ausschreibung von Forschungsbeihilfen wird der Vorstand im Herbst noch einmal beraten.

2) Neue Mitglieder:

Es haben sich im Laufe des Jahres 97 neue Mitglieder zur Gesellschaft gemeldet. Der Vorstand hat die Neuanmeldungen geprüft. (Liste nebenstehend).

3) Tagung 1939:

Es ist vom Vorstand beschlossen worden, das "Elektrokardiogramm" zu behandeln; da dieses Thema allein aber ein zu einseitiges Programm ergäbe, soll am 1.Verhandlungstag das Elektrokardiogramm besprochen werden, am 2.Tage ein therapeutisches Thema. Die Tagung wird wieder in Bad Nauheim unmittelbar vor dem Internistenkongreß stattfinden. Vorsitzender: Herr Prof. E d e n s - Düsseldorf.

4) Satzungsänderungen:

Es hat sich die Notwendigkeit einer Satzungsänderung ergeben, da lt. Mitteilung des Reichsministeriums des Innern nicht nur der Vorsitzende, sondern der gesamte Vorstand und Beirat einer ministeriellen Bestätigung bedarf.

5) Änderung des Vorstandes:

In dem Vorstand der Gesellschaft soll jährlich ein Wechsel in der Form stattfinden, dass dasjenige Mitglied, das diesem am längsten angehört, zurücktritt und ein neues Mitglied dafür aufgenommen wird. In diesem Jahre tritt Herr K i r c h zurück. Herr K o c h benutzt die Gelegenheit, um Herrn K i r c h den Dank des Vorstandes auszusprechen für die rege Mitarbeit im Laufe der letzten vier Jahre.

6) Sodann stellt Herr K o c h zur Erwägung, ob man in Zukunft das Programm der Tagungen nicht begrenzen solle. Bis jetzt ist immer versucht worden, allen Vortragsanmeldungen gerecht zu werden. Wir werden aber gezwungen sein, in Zukunft eine strenge Auslese vorzunehmen; vor allen Dingen muß ausgiebige Gelegenheit zur Aussprache gegeben werden. Allgemeine Zustimmung.

7) Zum Schluss fragt Herr K o c h an, ob noch irgendwelche Fragen oder Anregungen vorliegen und schliesst die Sitzung.

Koch

12. Mitglieder-Versammlung

am 26. März 1939 — 8,30 Uhr im Grossen Hörsaal des Kerckhoff-Institutes, Bad-Nauheim.

1) Kassenbericht: Herr Eb. K o c h erstattet zunächst den Kassenbericht. Die Bücher und Belege sind am Tage vorher von den Herren S c h e l l o n g und B r o e m s e r geprüft und in Ordnung befunden worden. Die Kassenführung wird daraufhin entlastet. (S. 24 unten.)

2) Neue Mitglieder: Es haben sich im ganzen 118 neue Mitglieder zur Gesellschaft gemeldet. Die neuen Anmeldungen sind nach Möglichkeit nachgeprüft worden. (Liste nebenstehend.)

3) Tagung 1940: Der Vorstand hat beschlossen als Hauptthema für die Tagung 1940 "Kreislauf und Stoffwechsel" zu behandeln. Die Tagung soll wieder unmittelbar vor dem Internisten-Kongress im Kerckhoff stattfinden. Am ersten Tage des Internisten-Kongresses soll dann gemeinschaftlich mit den Internisten "Atmung und kleiner Kreislauf" behandelt werden. Vorsitzender: Herr Ph. B r o e m s e r, München. Für 1941 ist vorgesehen: "Schlag- und Minutenvolumen des Herzens" mit besonderer Berücksichtigung von Beruf und Sport. Vorsitzender: Herr H i l d e b r and Giessen.

4) Satzungsänderungen: Der Vorstand hat die teilweise veralteten Satzungen eingehend durchgesprochen und neue Satzungen ausgearbeitet, die in der jetzigen Form zur Genehmigung dem Reichsminister des Innern vorgelegt werden. Herr K o c h macht darauf aufmerksam, dass der neue Vorschlag den Mitgliedern bei der Sekretärin zur Einsicht vorliegt.

5) Die Kassenverhältnisse der Gesellschaft sind so günstig, dass in diesem Jahre mit der Verteilung von Forschungsbeihilfen für Mitglieder begonnen werden kann. Die Bekanntmachung erfolgt in der Zfk als dem Organ der Gesellschaft.

6) Zum Schluss fragt Herr K o c h, ob noch irgendwelche Anregungen oder Fragen vorliegen und schliesst die Sitzung.

Vermögen am 25.März 1938	RM 8 8 17.34
Einnahmen bis 31.12.38	7 6 11.62
	16 429.96
Ausgaben bis 31.12.38	12 086.19
	4 343.77
Wertpapiere	5 000.-
Vermögen am 31.12.1938	9 343.77